

Abstract

Titel: Wie gelingt den Pflegeteams der Akutgeriatrie das Erkennen und Integrieren von psychosozialen Themen in den Pflegeprozess?

Kurzzusammenfassung:

Hintergrund: Im stationären Pflegebereich einer Akutgeriatrie wird beobachtet, dass psychosoziale Themen von den Pflegenden wenig abgebildet werden.

Ziel: Mögliche Ursachen und Entwicklungspotenziale sollen auf den drei Akutgeriatrie-Stationen identifiziert werden.

Methode: Im Rahmen einer quantitativen Datenanalyse der erstellten psychosozialen Pflegediagnosen wurde eine Basiserhebung vorgenommen und das Resultat durch eine qualitative Auswertung eines Fokusgruppeninterviewes verfeinert.

Ergebnisse: Die Analyse zeigt auf, dass psychosoziale Themen zu wenig in den gesamten Pflegeprozess integriert und abgebildet werden.

Schlussfolgerung: Die Erfassung und Integration von psychosozialen Themen im Kontext der akutgeriatriischen Pflege sind unabdingbar. Sie sind unter das ganzheitliche und systemische Verständnis der professionellen Pflege einzuordnen.

Verfasser/in: Isabelle Haller-Abeyweera

Herausgeber/in: Prof. Dr. Reto Eugster

Veröffentlichung (Jahr): 2018

Zitation: Isabelle Haller-Abeyweera, 2018, Wie gelingt dem Pflegeteam der Akutgeriatrie das Erkennen und Integrieren von psychosozialen Themen in den Pflegeprozess?
FHS St.Gallen – Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Masterarbeit

Schlagworte: Psychosozial, Pflegeprozess, Akutgeriatrie, Pflegeteam

Ausgangslage

Die Lebenswelt akutgeriatrischer Patientinnen und Patienten wird bei einem Spitaleintritt oft massiv durchgerüttelt und immer wieder in Frage gestellt. Der Spitalaufenthalt fordert von ihnen eine hohe Anpassungsleistung. Die Reaktion des Individuums darauf ist, biografisch, kulturell, vom kognitiven Zustand und von den jeweiligen Umgebungsfaktoren in dem betreffenden System, geprägt und abhängig. Es geht für die Patienten und Patientinnen meist um sehr existenzielle Themen, wie die Rückkehr in die eigenen vier Wände oder um die Frage nach einer Langzeitplatzierung.

Es wird in einer Institution mit drei akutgeriatrischen Stationen beobachtet, dass diese psychosozialen Themen von den Pflegeteams zu wenig abgebildet und in ihr pflegerisches Handeln integriert werden.

Ziel

Mit der zentralen Fragestellung *«Wie gelingt den Pflegeteams der Akutgeriatrie das Erkennen und Integrieren von psychosozialen Themen in den Pflegeprozess?»* sollen mögliche Ursachen und Entwicklungspotenziale in der betreffenden Institution identifiziert werden und daraus Handlungsempfehlungen für die Praxis abgeleitet werden.

Vorgehen

In einem ersten Teil wird die Fragestellung anhand theoretischer Hintergründe bearbeitet. Im zweiten Teil wird im Rahmen einer quantitativen Datenanalyse der erstellten psychosozialen Pflegediagnosen des Jahres 2017 eine Basiserhebung vorgenommen und das Resultat eines Fokusgruppeninterviewes durch ein qualitatives Vorgehen mit einem inhaltsanalytischen Verfahren verfeinert.

Erkenntnisse

Die Erfassung und Integration von psychosozialen Themen im Kontext der akutgeriatrischen Pflege sind unabdingbar. Sie sind unter das ganzheitliche und systemische Verständnis der Professionellen Pflege einzuordnen. Sie werden in der betreffenden Institution zu wenig in den gesamten Pflegeprozess integriert und sichtbar gemacht.

Verschiedene Einflussfaktoren, die eng miteinander verknüpft sind, tragen dazu bei, dass bis anhin eine geringe Übernahme dazu stattgefunden hat.

Der Advanced Nursing Process, als spezielle Form des Pflegeprozesse, dient als Schlüsselement, um die psychosozialen Themen akutgeriatrischer Patientinnen und Patienten professionell zu behandeln und den Verantwortungsbereich der diplomierten Pflegenden zu stärken. Zusätzlich soll in die interprofessionelle Zusammenarbeit investiert werden.